

Liebe Leserinnen und Leser,  
in unserem 13. Infolyer zeigen wir Ihnen kurz gefasst unsere Leistungsdaten des letzten Jahres und informieren über unsere Zuweiser-Befragung. Besonders freuen wir uns über die Habilitation unserer OÄ Frau PD Dr. med. A. Pielen. Viel Freude bei der Lektüre.

Dr. T. Kern  
Dr. B. Junker  
Prof. Dr. C. Framme

### 1. Personelles

Eintritte seit letztem Flyer  
Hr. Rosenstein – Assistenzarzt  
Fr. Haar - Assistenzärztin  
Hr. Gehlhaar – Assistenzarzt  
Fr. Kübler – Med. Fachangestellte

Austritte  
Hr. Dr. Brahms - Facharzt

### Nächste Termine:

## 8. Ophthalmologie- Update-Seminar 2018

23. und 24. November 2018  
Hannover Congress Center

Anmeldung unter  
<https://ophthalmo-update.com>

## Info-Flyer MHH-Augenklinik

Ausgabe 13 / Juni 2018

1. Personelles
2. Leistungskennzahlen
3. Unterstützung von ophthalmologischer Aufbauarbeit in Ghana
4. Frau OÄ PD Dr. med. Pielen
5. Umbau Sekretariat Sehschule
6. Umbaumaßnahmen: Eine neue Teeküche
7. Neue Medizinische Fachangestellte
8. SRT-Studie bei Retinopathia centralis serosa
9. NDR – Zu Besuch bei „Visite“
10. Lehrpreis für Dr. Abou Moulig
11. Umbau der Poliklinik
12. Zuweiserbefragung
13. Chirurgisches Wetlab an der MHH-Augenklinik
14. Fortbildung Katarakt
15. Brezen und Bier - Staatsexamen leicht gemacht

## 2. Leistungskennzahlen der Augenklinik von 2017

Dr. B. Junker

Im Jahr 2017 war in der Augenklinik erneut eine erhebliche Fallzahlsteigerung zu verzeichnen. Wir führen den erneuten Zuspruch unserer Zuweiser und Patienten auf eine qualitativ gute und konstante Patientenarbeit in unserer Klinik zurück. Diese lässt sich in der Fallstatistik wie folgt darstellen:

Vollstationäre Entlassfälle: 3684  
Zunahme gegenüber 2016: +262 Fälle

Ambulante Kontakte: 21.964  
Zunahme gegenüber 2016: +1.473 Kontakte

Fälle eingeteilt nach OP-Leistungsart:  
(in Klammern Fälle von 2016)

Intravitreale Injektionen (IVOMs)	3055	(2346)
Ambulante Katarakt-OPs (Phakos)	238	(164)

### Stationär:

Vitrektomien:	1102	(927)
Phakos stationär (inkl. kombiniert):	1024	(982)
Perf. Keratoplastiken und DMEKs:	92	(108)
Strabismus-OPs:	116	(106)
Buckelchirurgie:	57	(40)
Fistulierende Glaukom-OPs:	85	(126)
Kammerwinkelchirurgie:	68	(66)
Chir. Traumaversorgung:	32	(25)
Lid-Eingriffe:	183	(161)

### 3. Unterstützung von ophthalmologischer Aufbauarbeit in Ghana

Fr. Dr. Brockmann

Quelle: Fr. Dr. Brockmann, MHH



Das Team der Augenklinik mit einem kleinen Patienten

Im Januar verbrachte unsere OÄ Frau Dr. Brockmann im Rahmen eines freiwilligen Einsatzes sechs Wochen in der Augenklinik des Margret Marquart Catholic Hospital in Kpando, Volta Region, in Ghana. Die dortige Augenklinik wird vom Verein Volta Augenklinik e.V. unter dem Vorsitz von Prof. Manfred Spitznas und den German Rotary Volunteer Doctors unterstützt. Ebenso zählt das Ophthalmo-Update zu den Sponsoren, ohne die diese Arbeit nicht möglich wäre.

Die Klinik ist in den vergangenen fünf Jahren durch den Verein apparativ gut aufgestellt worden. Dr. Brockmann hatte die Aufgabe, den dort tätigen Augenarzt - dem einzigen für eine Bevölkerung von 2 Mio. Menschen - beim Erlernen der Phakoemulsifikation zu unterstützen. Sie kam wieder zurück mit einem ganzen Rucksack voll neuer Erfahrungen und einem Bewusstsein dafür, unter welchen Bedingungen in Drittweltländern Medizin gemacht wird. Der Besuch hat den Grundstein zu einer Kooperation der MHH und der Volta Augenklinik gelegt.



Quelle: Fr. Dr. Brockmann, MHH

Die operierten Patienten eines Tages in einer entlegenen Krankenstation



Quelle: Fr. Dr. Brockmann, MHH

OP in einer entlegenen Krankenstation

## 4. Frau OÄ PD Dr. med. A. Pielen Prof. Dr. Framme

**MHH**  
Medizinische Hochschule  
Hannover

**Einladung**  
zu der öffentlichen Antrittsvorlesung  
eines neuen Mitgliedes des Lehrkörpers

**Privatdozentin Dr. med.  
Amelie Pielen**  
Klinik für Augenheilkunde

**Augenblicke –  
Moderne Bildgebung am Auge**

**Mittwoch, 9. Mai 2018, 16.30 Uhr**  
Hörsaal M, Klinisches Lehrgebäude J 1

der Medizinischen Hochschule Hannover,  
Carl-Neuberg-Straße 1,  
30625 Hannover

Prof. Dr. med. Christopher Baum  
Präsident

Quelle: MHH

Dieses Jahr hat unsere OÄ Frau PD Dr. med. A. Pielen erfolgreich über Gefäßverschlüsse an der Netzhaut habilitiert. Die Antrittsvorlesung fand am 9.5.18 mit dem Thema „Augenblicke – Moderne Bildgebung am Auge“ vor einem interessierten Publikum statt. Wir freuen uns sehr über die Habilitation von Frau Pielen und gratulieren ihr herzlich zu diesem Erfolg.



## 5. Umbau Sekretariat Sehschule

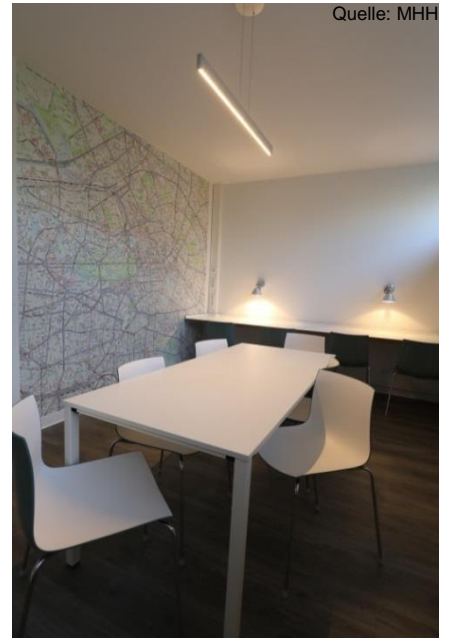
Hr. Dr. Volkmann



Im Zuge der Renovierung unserer Poliklinik wurde auch der Anmeldebereich unserer Sehschule erneuert. Patienten können sich nun über einen eigens eingerichteten Schalter anmelden, der natürlich auch den obligatorischen Datenschutz gewährleistet. Die Neueinrichtung des Büros bietet nun eine deutlich verbesserte Arbeitsatmosphäre. Frau Bott ist in diesem Sekretariat unter 0511-532-4079 erreichbar.

## 6. Umbaumaßnahmen: Eine neue Teeküche

Hr. Gehlhaar



Lädt für eine kurze Pause zwischendurch ein: Die neue Teeküche für die Mitarbeiter der Augenheilkunde und Neurologie

Ein wenig hat es gedauert, nun ist sie endlich da. Sei es für den Kaffee zwischendurch oder das eigens von zu Hause mitgebrachte Mittagessen - die frisch renovierte und modern ausgestattete neue Teeküche zwischen der Augen- und Neuro-Spange der Ambulanzen bietet für jeden Anlass einen geeigneten Rückzugsort für die Mitarbeiter der Neurologie und der Augenheilkunde. Diesbezüglich wünschen wir genügend Auszeit während der Arbeit ☺.

## 7. Neue Medizinische Fachangestellte

Hr. Dr. Bartram

Seit dem 16.4.2018 verstärkt Frau Kübler unsere Funktionsabteilung mit ihrer Erfahrung, Expertise und Motivation. Nach ihrer Ausbildung zur allgemeinen MFA in Wolfsburg hat sie seit 2013 umfangreiche Erfahrungen in der Praxis mit Augenpatienten sammeln können. Frau Kübler wird neben der allgemeinen Funktionsdiagnostik in der Poliklinik insbesondere die Foto- und bildgebende Abteilung schwerpunktmäßig mit betreiben. Ziel ist es, die Wartezeiten für die Patienten zu verkürzen und die Untersuchungen effektiver abzuarbeiten, um zur zeitnahen Diagnosestellung zu kommen. Wir freuen uns sehr über die Verstärkung unserer Teams durch Frau Kübler und wünschen ihr viel Erfolg.



## 8. SRT-Studie – Neue Behandlungsoption bei Chorioretinopathia centralis serosa

Hr. Dr. Volkmann

Die Therapie der Chorioretinopathia centralis serosa kann oft langwierig sein und mit zunehmender Krankheitsdauer auch mit pathologisch veränderten Photorezeptoren, ja sogar mit einem Photorezeptor-Verlust einhergehen. Als neue Behandlungsmöglichkeit bieten wir seit zwei Jahren die Selektive Retinatherapie im Rahmen von Studien an. Hierbei handelt es sich um ein Verfahren, bei dem die Energie zur Behandlung des retinalen Pigmentepithels so titriert wird, dass es zu keiner thermischen Schädigung der Photorezeptoren, jedoch zu einer Reduktion der Quellpunktaktivität kommt. Mittlerweile ist der entsprechende Laser CE-zertifiziert und als Medizinprodukt bei uns etabliert.

Wir suchen weiterhin Patienten mit einer seit mindestens drei Monaten persistierenden Chorioretinopathia centralis serosa. Sofern noch nicht erfolgt, führen wir zunächst einen medikamentösen Therapieversuch durch, bevor wir den Patienten in unsere SRT-Studie aufnehmen. Termine zur Patientenvorstellung können unkompliziert über unser Studienzentrum angefragt werden.

Kontaktbox: [augenlinik.studien@mh-hannover.de](mailto:augenlinik.studien@mh-hannover.de), Fax 0511-532-161053

## 9. NDR – zu Besuch bei „VISITE“

Hr. Dr. Kern

Wie schon 2017 waren Prof. Dr. Framme und Fr. Dr. Brockmann im März diesen Jahres

erneut zu Gast in der Radiosendung „VISITE“ des NDR1. Schwerpunkt waren diesmal die Veränderungen am Auge bei Diabetes mellitus, die umfassend erörtert wurden. Bei Fragen rund um das Thema konnten sich die Hörerinnen und Hörer auch telefonisch melden und mit den Mitarbeitern der Augenklinik sprechen. Auch diesmal liefen die Telefone wieder heiß und wir haben uns über das rege Interesse natürlich sehr gefreut.



Quelle: MHH



Quelle: MHH



## 10. Lehrpreis für Dr. Abou Moulig

Prof. Dr. Framme

Im Rahmen seiner Lehrtätigkeit wurde unserem Facharzt Herrn Dr. med. Wasim Abou Moulig am 13.01.2018 der Lehrpreis „Young Teacher“ an der MHH verliehen. Hierzu wählten ihn die Studierenden des vierten Studienjahres im Fach Humanmedizin für sein besonderes Engagement in unserem Seminar zum Erlernen der „Clinical Skills“. Wir gratulieren herzlich zu dieser Auszeichnung.



Fotoabdruck mit freundlicher Genehmigung der MHH-Pressestelle Karin Kaiser/MHH

## 11. Umbau der Poliklinik

Fr. Höhmann, Hr. Dr. Volkmann

Im Rahmen des ursprünglichen Berufungsverfahrens 2012 wurden der Umbau und die Neugestaltung der Poliklinik vereinbart. Wir freuen uns, dass nach bereits umfassenden Modernisierungen seit 2013 nun weitere bauliche Veränderungen ermöglicht wurden. Aufgrund des deutlich erhöhten Patientenaufkommens wurde es nötig, mehr Untersuchungsraum zu schaffen. Dies konnte nun durch



eine doppelte Raumteilung erreicht werden, bei der aus zwei älteren großen Untersuchungsräumen vier neue, renovierte Kabinen geschaffen wurden. Die beiden neuen Räume wurden nun ebenfalls mit modernen Untersuchungseinheiten ausgestattet. Die Spaltlampen zur Biomikroskopie von Augenvorderabschnitt und Netzhaut sind jeweils mit einem Foto- und Videomodul ausgestattet, so dass sowohl Studierende als auch Angehörige von Patienten die Möglichkeit haben, auf einem Monitor live mitzuverfolgen, was der Untersuchende sieht. Damit kann dem Betrachter in bei uns gewohnter Weise anschaulich und verständlich vermittelt werden, welche besonderen Augenprobleme vorliegen.

## 12. Zuweiserbefragung

Hr. Dr. Volkmann, Prof. Dr. Framme

Nachdem wir vor nunmehr 5 Jahren begonnen haben, unsere Klinik zu modernisieren und sowohl strukturell als auch personell neu aufzustellen, wollten wir aus diesem Anlass von unsere niedergelassenen Kollegen und Zuweisern mittels eines standardisierten Fragebogens wissen, was sie über die Zusammenarbeit mit unserer Klinik denken. Was wird geschätzt, wo liegen unsere Stärken, wo aber sind Defizite und Schwächen vorhanden, die es zukünftig so weit wie möglich abzustellen gilt? Dazu haben wir im November 2017 über unseren Email-Verteiler die entsprechenden Fragebögen versandt und in einem Viertel aller Fälle einen Rücklauf erhalten, wofür wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.

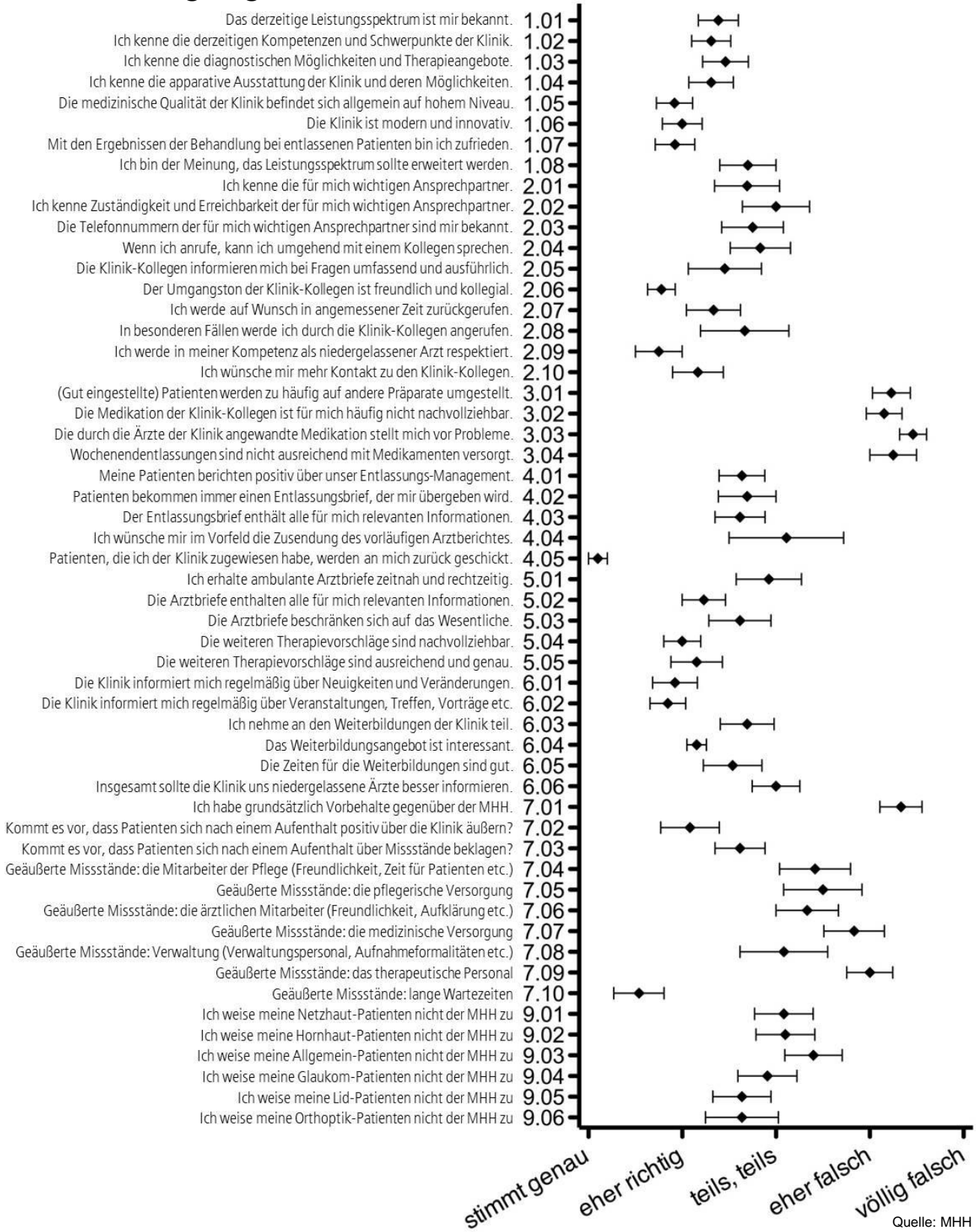
Die Auswertung mit Auflistung der wesentlichen Fragen finden Sie auf der nächsten Seite. Insgesamt zeigte sich, dass unsere Klinik überwiegend als modern und innovativ wahrgenommen und die medizinische Qualität auf hohem Niveau eingeschätzt wird. Mit den Ergebnissen bei den behandelten Patienten sind die Kollegen zufrieden. Der Umgangston der Klinik-Kollegen wird als freundlich und kollegial eingestuft und der niedergelassene Kollege respektvoll behandelt. Insbesondere wird unser Leistungsspektrum sowie unsere Kooperation mit den niedergelassenen Kollegen geschätzt. So konnten wir unsere Leistungen in den vergangenen Jahren um die minimalinvasive Glaukomchirurgie ebenso wie um die routinemäßigen 23G- und 25G-Vitrektomien sowie die lamellierenden Hornhauttransplantationen erweitern. Neue Informationen über unsere Klinik publizieren wir regelmäßig. Weiterhin schätzt man unsere Fortbildungen, wobei teilweise der Wunsch besteht, sich häufiger fortzubilden. Dennoch nehmen die Kollegen laut Auswertung des Fragebogens nur unregelmäßig teil. Nach der großen zertifizierten Kataraktfortbildung im Februar diesen Jahres ist noch ein OCT-Workshop durchgeführt worden sowie eine Uveitis-Fortbildung geplant. Nicht zuletzt findet im November das Ophthalmo-Update mit in der Regel über 500 Augenärzten in der Stadthalle Hannover statt.

Großes Verbesserungspotenzial wird von den Teilnehmern der Fragebogenaktion bei der Reduktion der Wartezeiten gesehen und auch bei der Terminvereinbarung. Die Wartezeiten, die in der Regel mit den Anwesenheitszeiten gleichgesetzt werden, konnten wir zuletzt durch ein digitales Managementsystem bereits etwas reduzieren. Für Herbst 2018 ist die Einführung der nächsten Ausbaustufe mit vollständig digitaler Patientenführung vorgesehen. Wir planen, im nächsten Info-Flyer erneut zu berichten. Nichtsdestoweniger merken wir, dass in einer Ausbildungsklinik mit einem hohen Notfallvolumen Wartezeiten – auch in Abhängigkeit von der Fallschwere – nie zu umgehen sein werden. Hierfür bitten wir um Verständnis und um eine entsprechende Aufklärung der überwiesenen Patienten.

Hinsichtlich der ärztlichen Erreichbarkeit, die als verbesserungswürdig eingestuft wurde, verweisen wir gern auf unser Oberarztstufentelefon, an dem in der Zeit von 7.30 bis 16 Uhr der diensthabende FA/OA der Poliklinik erreichbar ist: **0176/1532-3441**. Alternativ ist über unser Diensttelefon 24 Stunden unser Dienstarzt erreichbar: 0176/1532-7052.

Auf der nächsten Seite folgt das Datenblatt für unsere Zuweiserbefragung:

# Zuweiserbefragung - Datenblatt




Quelle: MHH




## 13. Chirurgisches Wetlab an der MHH-Augenklinik

Prof. Dr. C. Framme



**MHH** Universitäts-Augenklinik  
Medizinische Hochschule  
Hannover



**EINLADUNG zum  
2. Chirurgischen  
Ophthalmologie-Wetlab  
in Hannover**

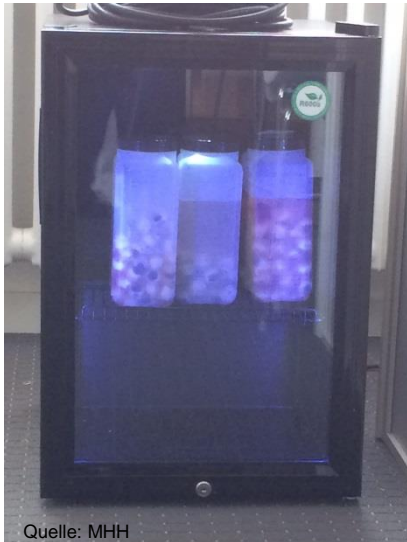
Universitäts-Augenklinik  
Medizinische Hochschule Hannover  
vom 06.-09.06.2018

Quelle: MHH

Auch in diesem Jahr konnte die MHH-Augenklinik erfolgreich ihr 2. Chirurgisches Ophthalmologie-Wetlab bestreiten. Der viertägige Operations- Kurs fand vom 6.-9. Juni im Seminarraum der Augenpoliklinik statt und richtete sich an junge Operateure, die einen besonderen Einblick in die Vorder- und Hinterabschnittschirurgie des Auges mit Fokus auf Traumaversorgung erhalten wollten. Nach jeweils einem theoretischen Überblick konnten 24 Teilnehmer an den einzelnen Mikroskop-Arbeitsplätzen ausgiebig an Schweineaugen die erlernten Operationstechniken üben. Grundlagen waren dabei Nahttechniken mit kleinsten Fadenmaterial (z.B. Nylon 10.0), welches zur Versorgung von Hornhautwunden verwendet wird.



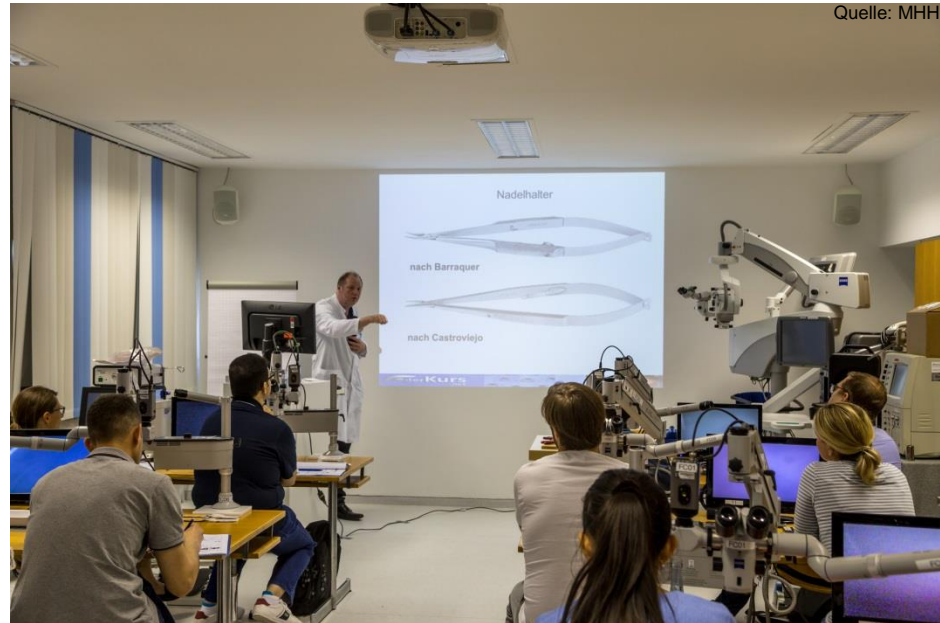
„Der Kurs“ findet nach 2015 nun zum zweiten Mal in diesem Format an der MHH in Hannover statt. Zusammen mit den Kollegen des Klinikums Dresden-Friedrichstadt (Prof. Dr. H. Sachs) und des St. Gertraudenkrankenhauses in Berlin (PD Dr. J. Wachtlin), die beide jeweils im jährlichen Wechsel einen Vitrektomiekursus zur Versorgung des Hintersegments anbieten, bietet die MHH zusätzlich zum Vitrektomiekurs einen umfassenden Vorderabschnittskurs. Neben der Hornhaut-Versorgung wird auf Katarakt-OPs (Grauer Star), Techniken der Glaukom-OPs (Grüner Star) und der perforierenden Keratoplastik (Hornhaut-Transplantation) abgezielt. Ein weiterer Fokus in diesem Bereich lag auf der Vernähung von Amnionmembranen auf die Hornhaut-Oberfläche zur Versorgung von chronischen Epithelerkrankungen wie z.B. nach Verätzungen sowie Lidoperationen. (nächste Seite ->)



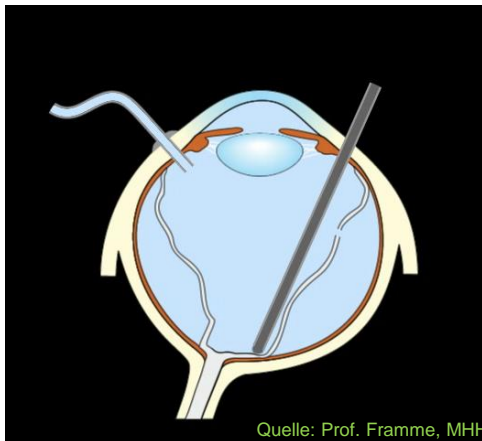
Quelle: MHH

Im Vitrektomiekurs wurden die Grundlagen der chirurgischen Versorgung von Glaskörper und Netzhaut gelehrt.

Für den Kurs wurden Schweineaugen, die optimal zum Erlernen der ophthalmologischen Operationstechniken geeignet sind, in ausreichender Menge frisch und kühl geliefert.



Quelle: MHH



Quelle: Prof. Framme, MHH

Das chirurgische Know-How wurde anhand vieler theoretischer Beispiele und animierter Grafiken vertieft und dann am Mikroskop ausprobiert. Themen waren klinisch wichtige Erkrankungen wie Glaskörperblutungen, Versorgung von offenen Augenverletzungen mit und ohne Fremdkörper sowie eine der schwerwiegendsten Augenentzündungen, die Endophthalmitis, welche eine rasche operative Intervention erfordert. Die Augen wurden für die Kursteilnehmer jeweils mit Blut oder intraokularen Metallfremdkörpern vorpräpariert. Aufgabe war es dann, die Augen adäquat zu versorgen.

Anleitung und Hilfestellung bekamen die Kollegen von PD Wachtlin aus Berlin und den Oberärztinnen und –ärzten unserer Augenklinik. Die lange Warteliste für den Kurs und die überaus positive Evaluation unseres Fortbildungsangebotes am Ende zeigten den Bedarf an qualifizierter Ausbildung in diesem Bereich. Wir hoffen, dass die Teilnehmer nachfolgend Möglichkeiten in Ihren Kliniken bekommen werden, die neuen Erkenntnisse im realen Alltag anzuwenden; wohlwissend, dass die Ausbildung zum qualifizierten Allround-Operateur meist jahrelang dauert und in Kliniken unter dem bestehenden Zeit-, Leistungs- und Erfolgsdruck nicht immer ganz problemlos erfolgen kann. Wir wünschen diesbezüglich viel Glück und Erfolg für die Zukunft.



Quelle: MHH

## 14. Fortbildung Katarakt

Hr. Dr. Kern

Auch 2018 konnte die Augenklinik eine 3-stündige Fortbildung mit dem Schwerpunkt „Katarakt“ – Grauer Star- anbieten, die mit über 80 Personen sehr gut besucht war. Die Katarakt wurde unter vielerlei Aspekten diskutiert - von kombinierter Glaukom-Operation über intraoperative Antibiose bis



Quelle: MHH

hin zu schwierigen kombinierten Netzhautoperationen. Die Räumlichkeiten des Clinical Research Centers (CRC) fanden hierbei großen Anklang, ebenso wie das gehaltvolle Pausen-Bufferet zur Stärkung. Die Veranstaltung wurde mit 4 CME-Punkten anerkannt. Eine Anerkennung der Fortbildung für den BKK-Kataraktvertrag war ebenfalls gegeben. Gerne möchten wir uns bei den Mitarbeitern des CRC für die Gastfreundschaft bedanken.

## 15. Brezen und Bier – Erklärungen zum Staatsexamen leicht gemacht

Hr. Dr. Volkmann

Mittlerweile ist die Veranstaltung Brezen und Bier in unserer Abteilung zur Tradition geworden. In gut zwei Stunden bieten wir interessierten Studenten ab dem vierten Studienjahr die Möglichkeit, die Fragen der letzten beiden Staatsexamina zu diskutieren. Diese werden dazu noch einmal von Mitarbeitern unserer Abteilung aufbereitet und mit Erläuterungen dargestellt („Warum ist die richtige Antwort richtig und warum sind die anderen Antworten falsch?“) Für Leib und Seele werden dazu Brezen und Getränke gereicht. Im Frühjahr 2018 konnten wir 130 Studenten bei dieser Veranstaltung begrüßen und hoffen, dass damit zumindest die ophthalmologischen Fragen gut beantwortet werden konnten.



Quelle: MHH

Mitarbeiter und Zuhörer von „Brezen und Bier“ im März 2018

**Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Augenklinik der Medizinischen Hochschule Hannover wünschen einen schönen Sommer 2018!**